

Nachhaltigkeit in Südtirol

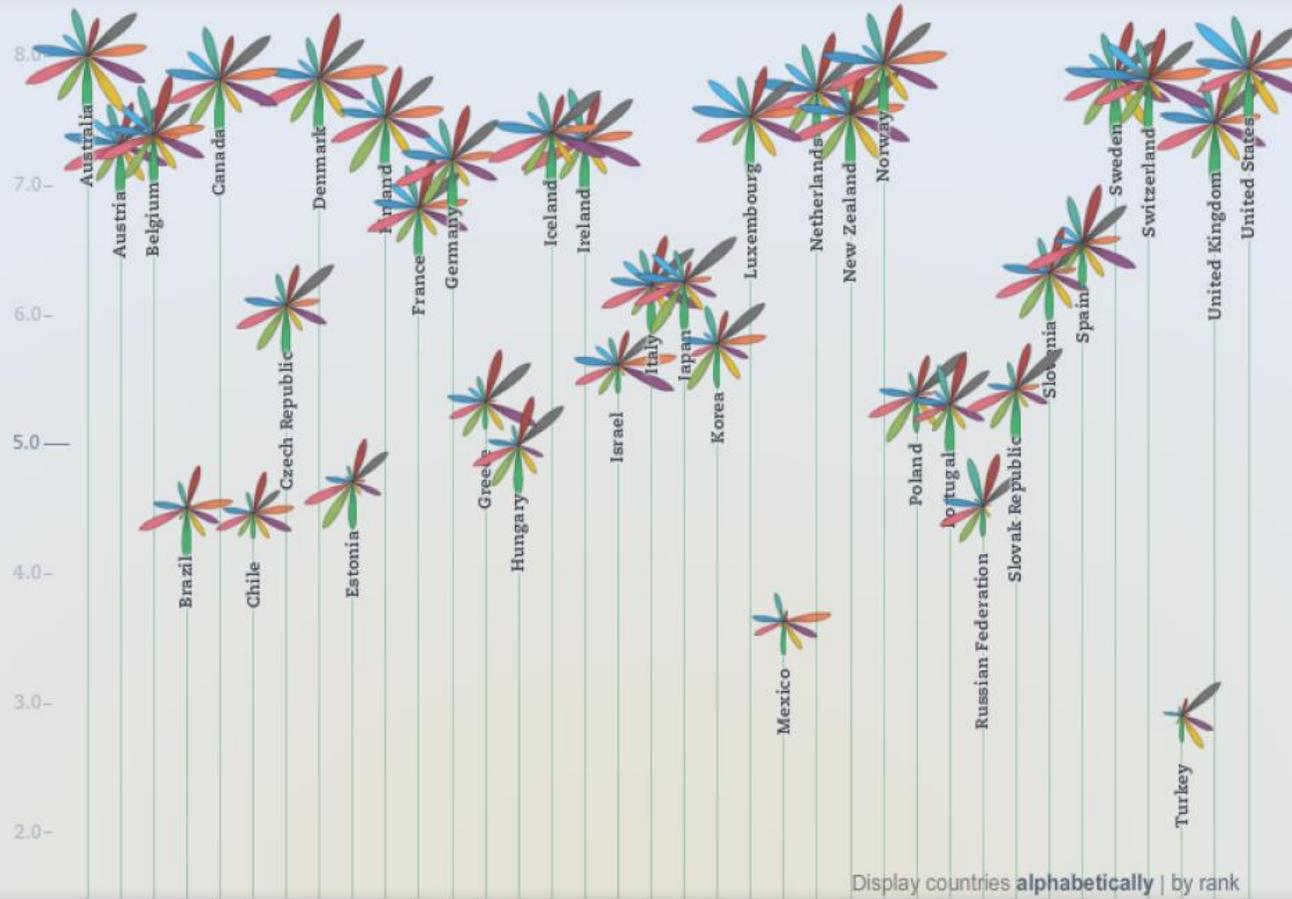
Gemeinwohlregion und Regionalgeld



urania meran







Create Your Better Life Index

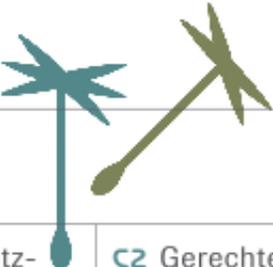
Rate the topics according to their importance to you:

	Housing	<input type="checkbox"/>
	Income	<input type="checkbox"/>
	Jobs	<input type="checkbox"/>
	Community	<input type="checkbox"/>
	Education	<input type="checkbox"/>
	Environment	<input type="checkbox"/>
	Civic Engagement	<input type="checkbox"/>
	Health	<input type="checkbox"/>
	Life Satisfaction	<input type="checkbox"/>
	Safety	<input type="checkbox"/>
	Work-Life Balance	<input type="checkbox"/>

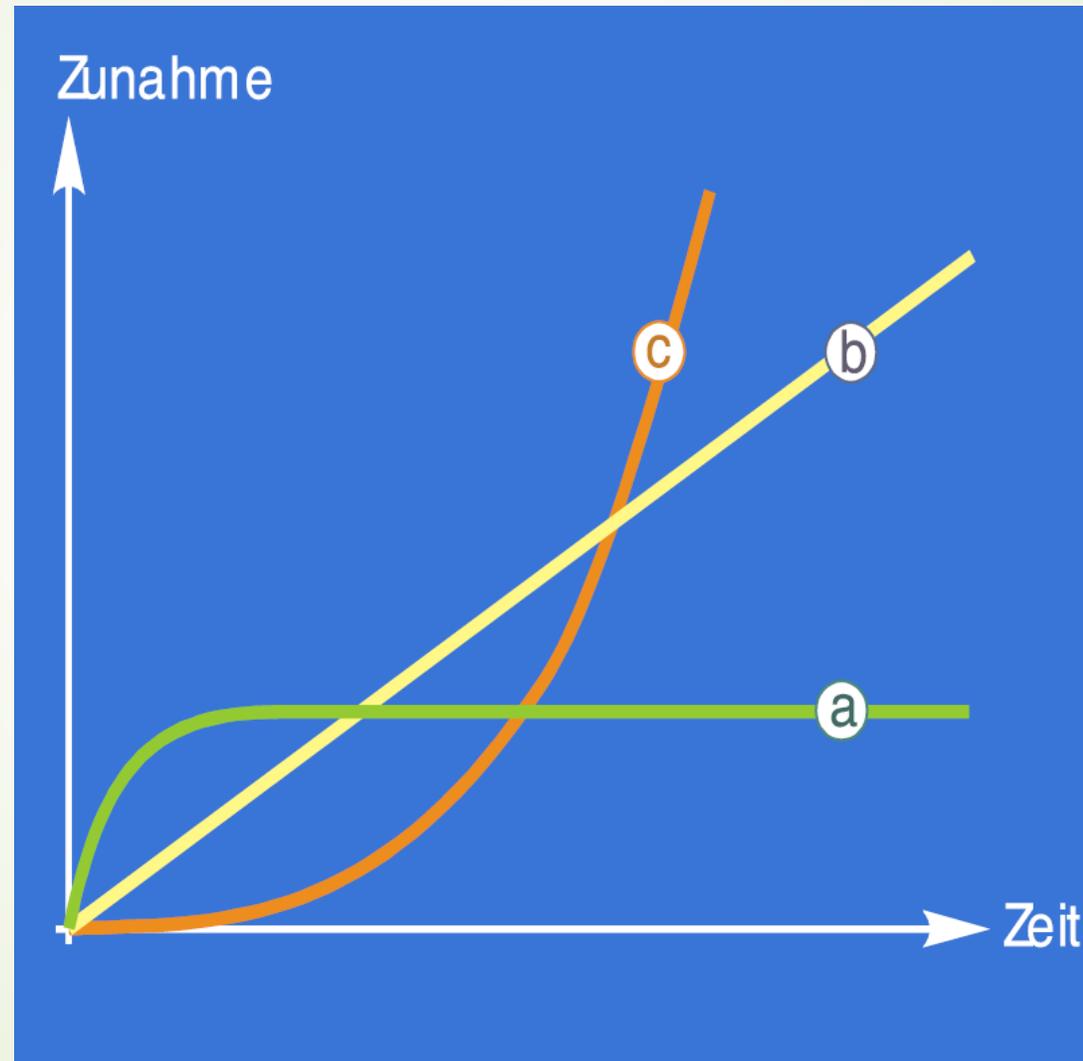
Reset Help



GEMEINWOHL-MATRIX 3.0

Wert ▶ Berührungs- gruppe ▼	Menschen- würde	Solidarität	Ökologische Nachhaltigkeit	Soziale Gerechtigkeit	Demokratische Mitbestimmung & Transparenz
A) Lieferant/- innen	 A1 Ethisches Beschaffungsmanagement				90
B) Geldgeber/- innen	B1 Ethisches Finanzmanagement				30
C) Mitarbeiter/- innen inkl. Eigentümer/- innen	C1 Arbeitsplatz- qualität 90	C2 Gerechte Verteilung des Arbeitsvolumens 50	C3 Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeiter/innen 30	C4 Gerechte Ver- teilung des Ein- kommens 60	C6 Innerbetriebliche Transparenz und Mitbestimmung 90
D) Kund/innen Produkte Dienst- leistungen Mit- unternehmen	D1 Ethisches Verkaufen 50	D2 Solidarität mit Mitunternehmen 70	D3 Ökologische Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen 90	D4 Soziale Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen 30	D5 Erhöhung der ökologischen und sozialen Branchen- standards 30
E) Gesell- schaftliches Umfeld	E1 Gesellschaftl. Wirkung/ Bedeutung der Produkte und Dienstleistungen 90	E2 Beitrag zum Gemeinwesen 40	E3 Reduktion der ökologischen Auswirkungen 70	E4 Minimierung der Gewinn- ausschüttung an Externe 60	E5 Gesellschaftliche Transparenz und Mitbestimmung 30
Negativkriterien	z.B. Verletzung der Menschenrechte -200	Feindliche Übernahme -200	z.B. Grobe Verstöße gegen Umweltauflagen -150	z.B. Ungleichbezahlung Frauen – Männer -200	z.B. Verhinderung von Betriebsrat -150

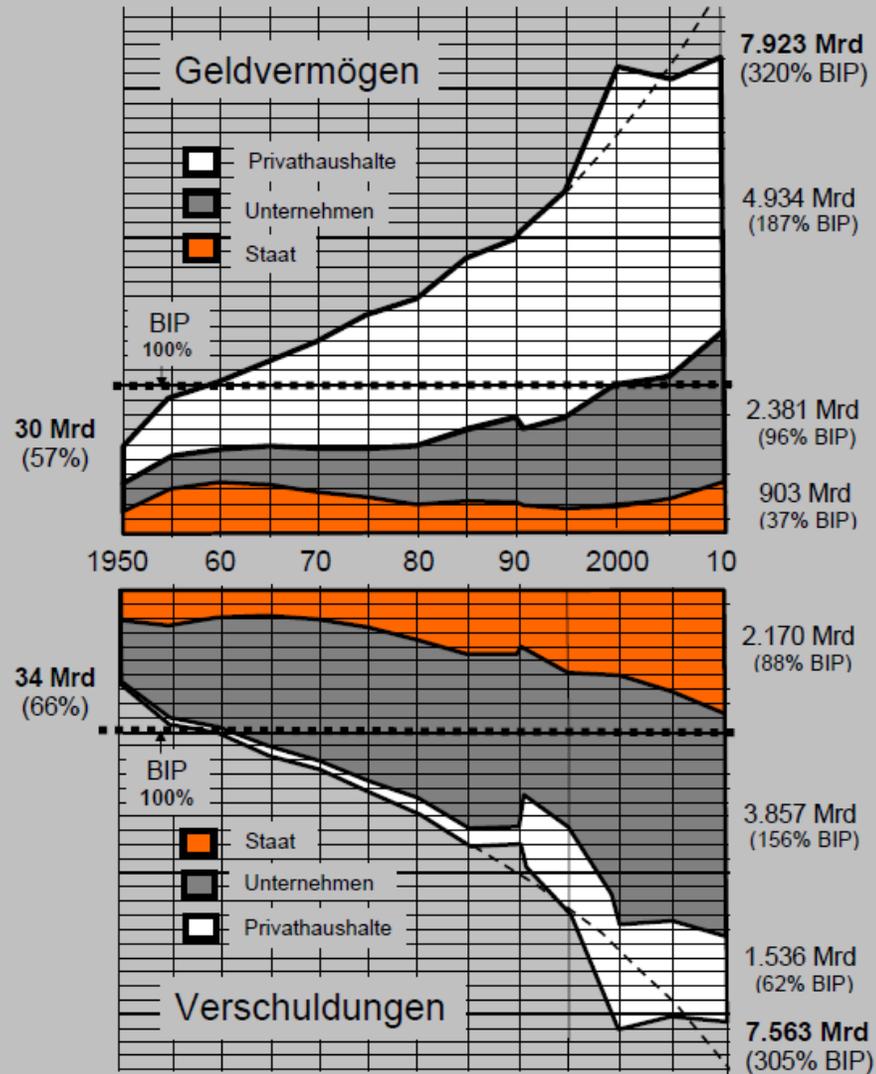




Geldvermögen und Schulden in Deutschland

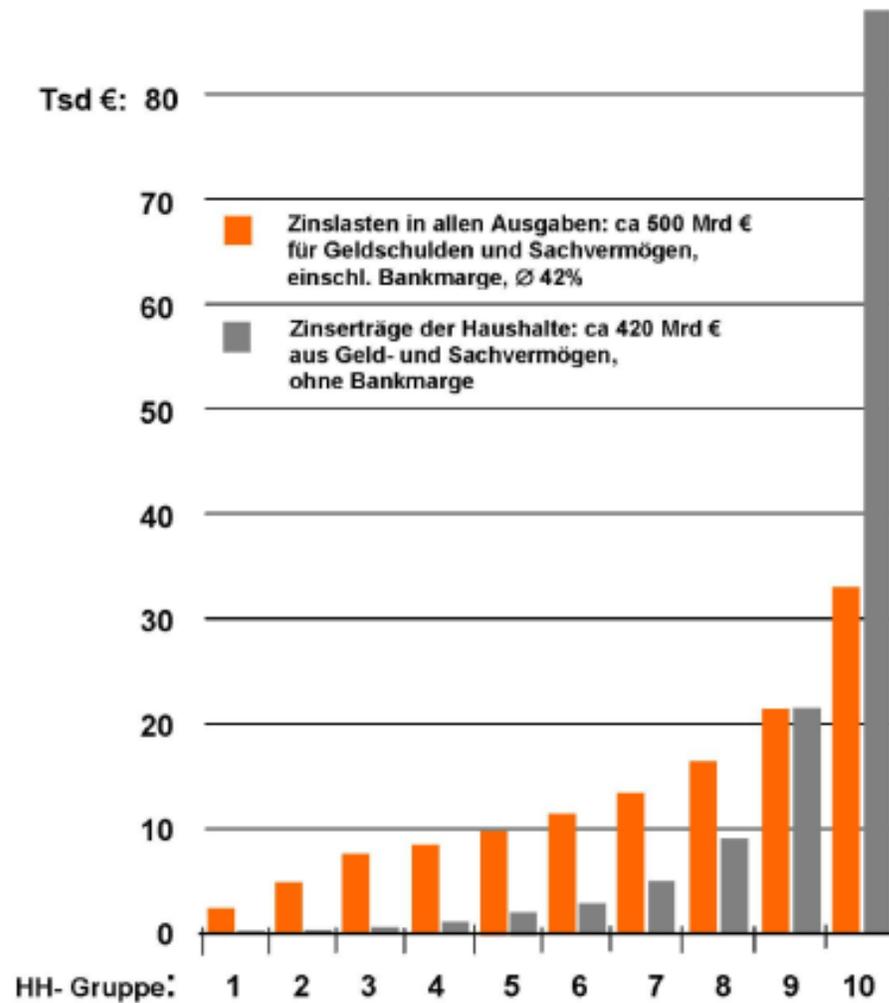
Gegenüberstellung in % des BIP - 1950-2010 - Wertangaben in €

ab 1991: neues Erfassungsschema - - - Trendlinien - Überziehung d. Aktienboom



Zinslasten und Zinserträge der Haushalte (HH)

bezogen auf 10 Haushaltsgruppen mit je 3,8 Millionen Haushalten
Größen jeweils in Tsd € p.a. je Haushalt - Bezugsjahr 2000

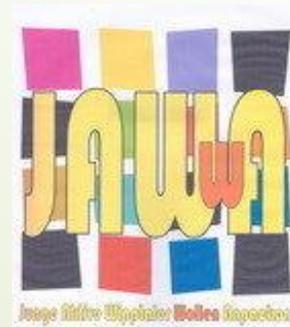


Quelle: Margrit Kennedy



Zeitvorsorgesysteme

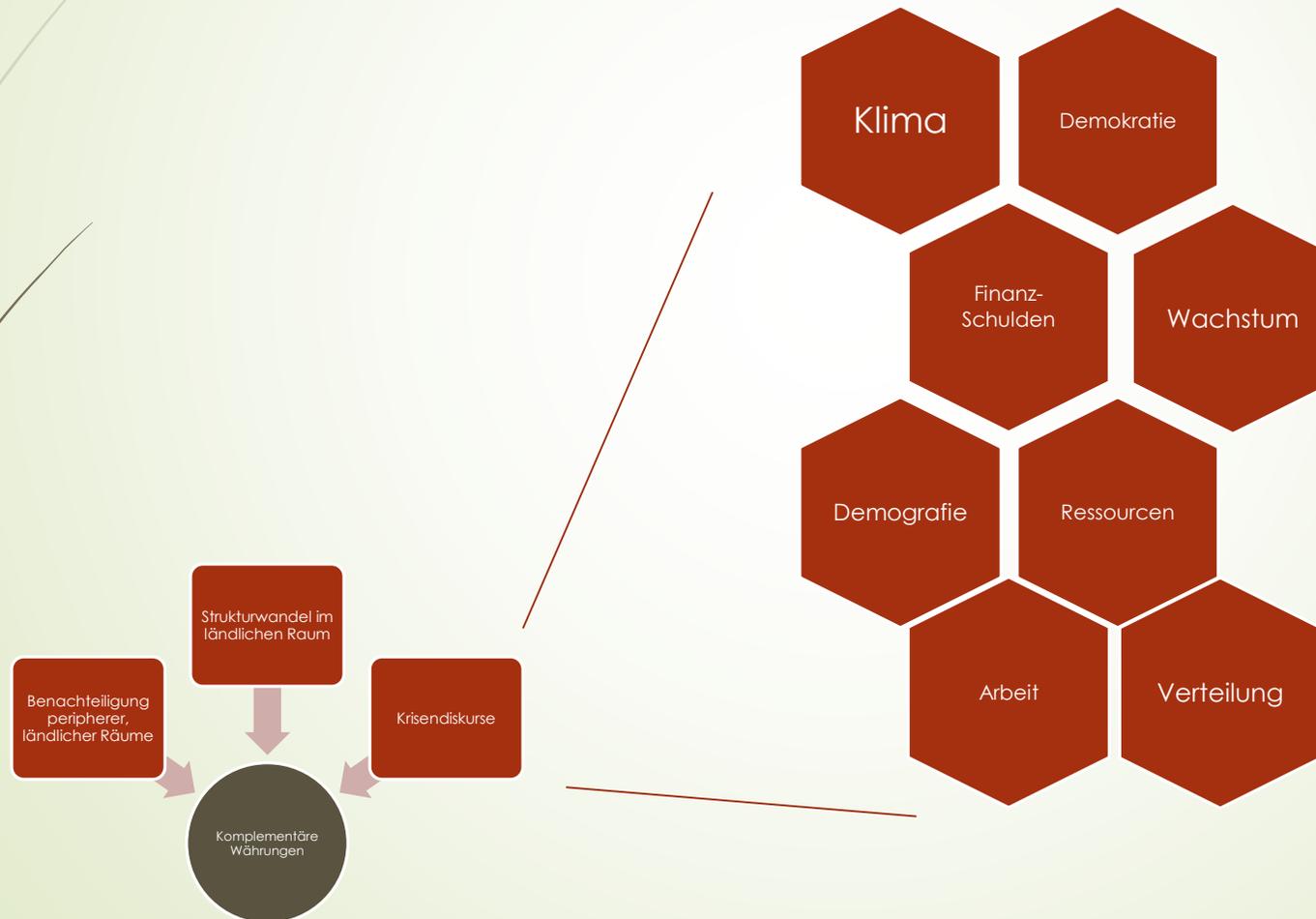
Fureai-Kippu System, Japan
Pflege Ticket System seit 1995



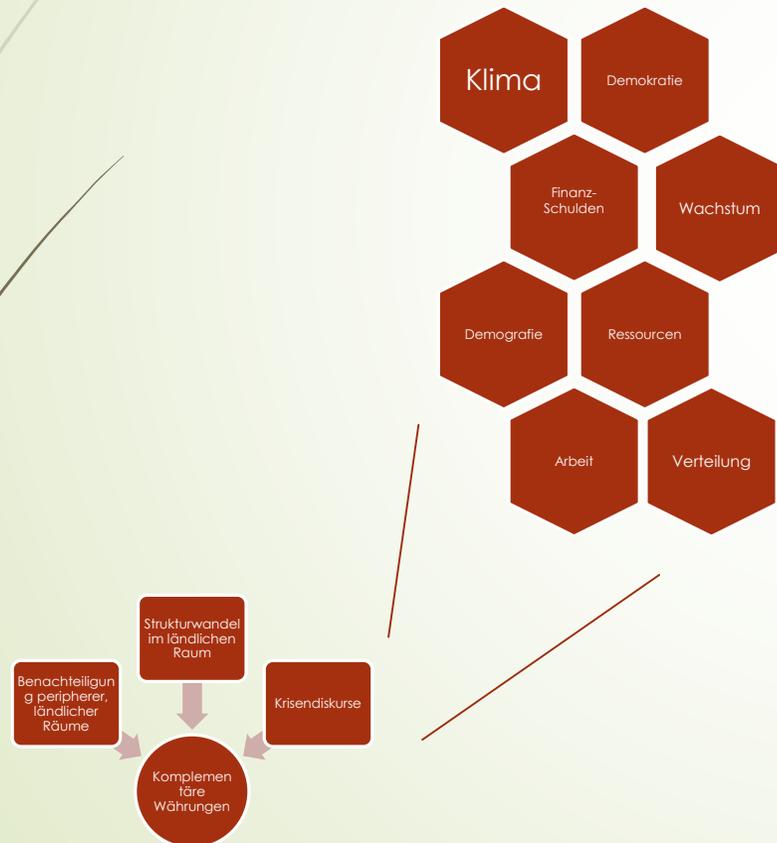
Komplementäre Währungen



Komplementäre Währungen



Komplementäre Währungen



- Standortnachteil
- Abfluss der Wertschöpfung
- Druck auf KMU
- Arbeitsplatzverlust
- Abwanderung
- Druck auf Grund und Boden
- Kapitalabfluss

Komplementäre Währungen

Ständiges
Wachstum

- Effizienz
- Wettbewerb
- Konsum

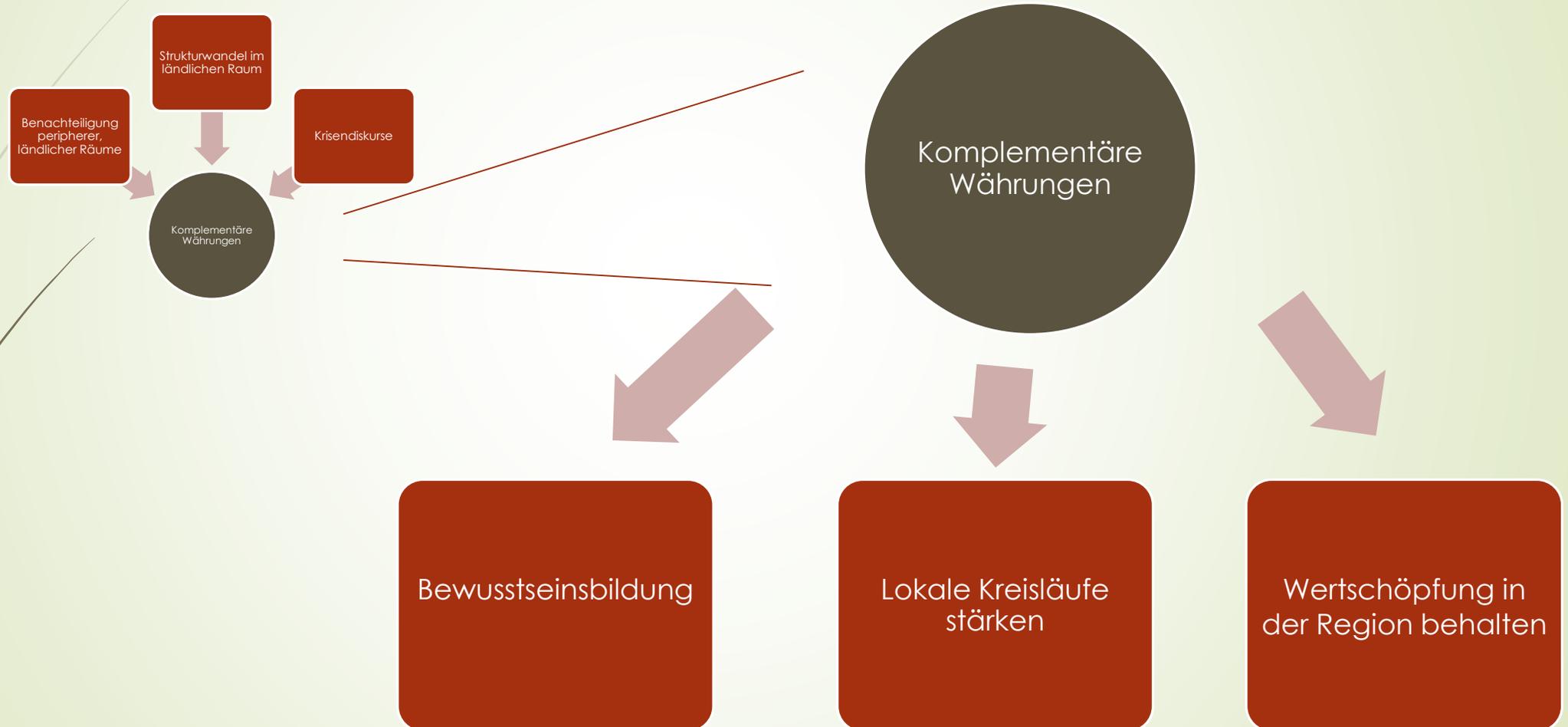
Erhöht Druck auf
periphere
Gebiete

Jenseits
des
Wachstum

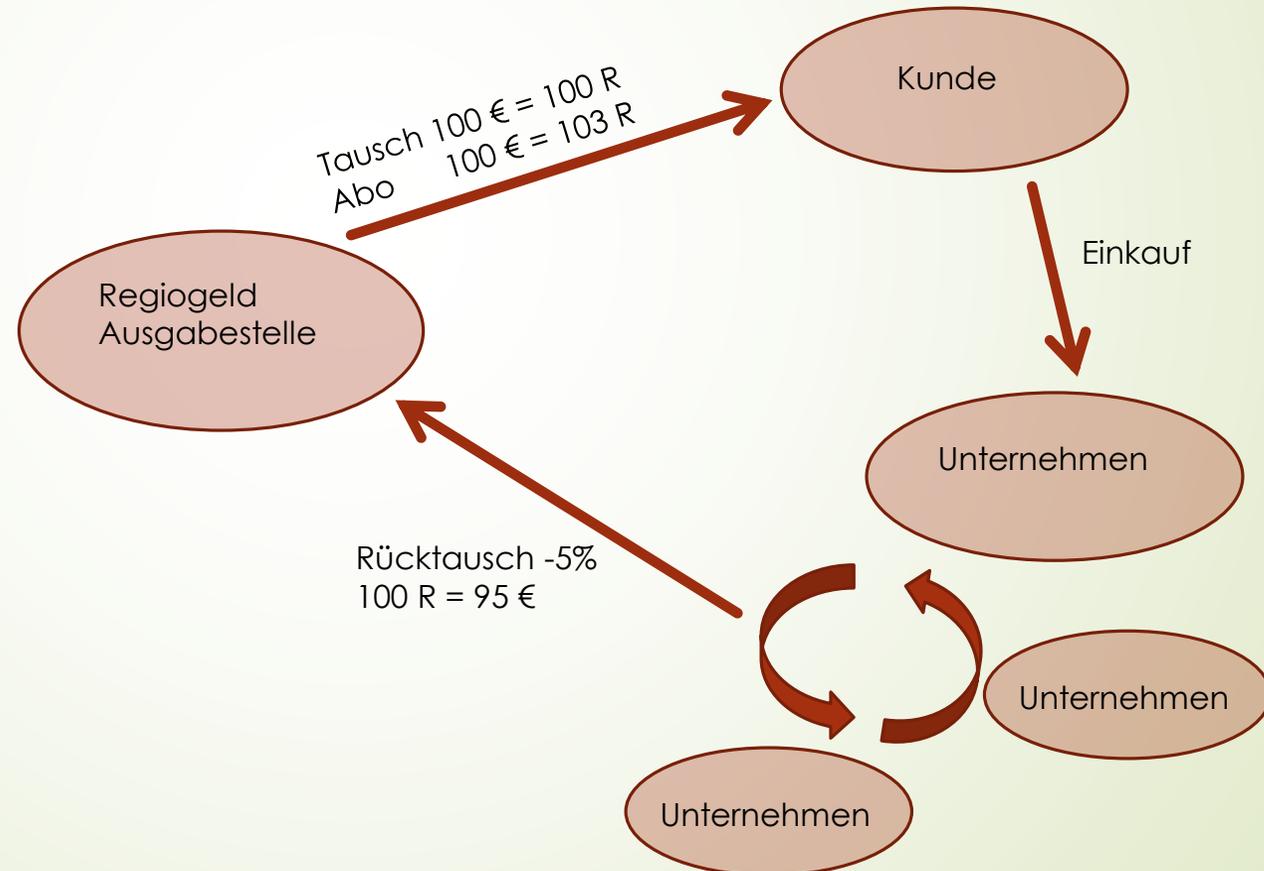
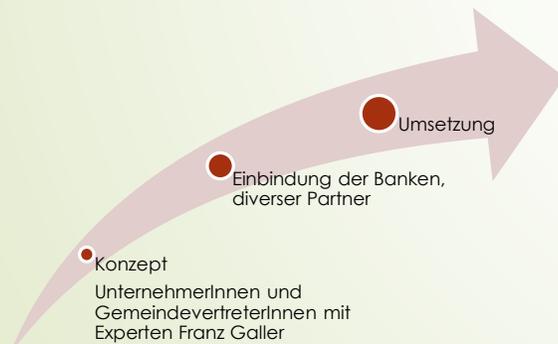
- Resilienz
- Kooperation
- Subsistenz,
Suffizienz

Lösungen im
Kleinen

Komplementäre Währungen



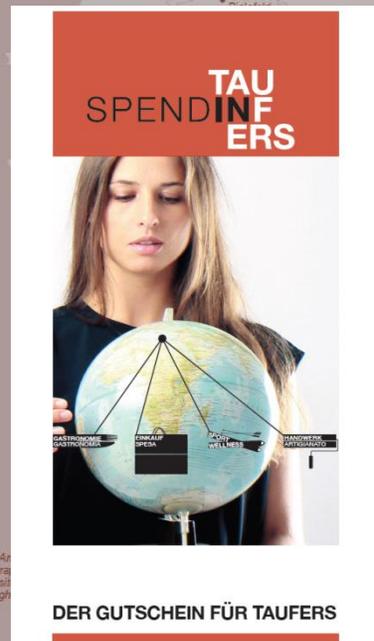
Vinschger Regionalwährung



Regiogeld in Deutschland

Die Regiogeld-Initiativen
des Regiogeld e.V.

Im Februar 2006 gründeten einige Regiogeldinitiativen
den Verband der Regiogeld-Initiativen Regiogeld e.V.
2 Jahre später umfasst der Verband bereits 28 aktive

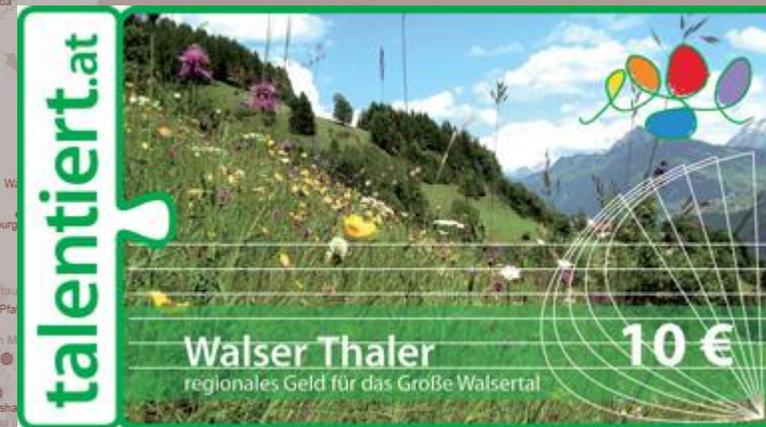


Autor: Armin
Bernhard
Universität
Bayern
Copyright

Quelle: Initiativen des Regiogeld e.V. (Januar 2008)

WIR – Wirtschaftsring, Schweiz seit
1934

Bargeldlose Regionalwährung
zwischen KMU
60.000 Mitglieder



0 25 50 100 150 200 km

z.B: Langenegg (Vorarlberg)



20% der Haushalte
– monatl. Abo

60 – 80% der
Bewohner erreicht

100% der
Förderungen

2011: 620.000 €
Umsatz

z.B: Chiemgau (Bayern)

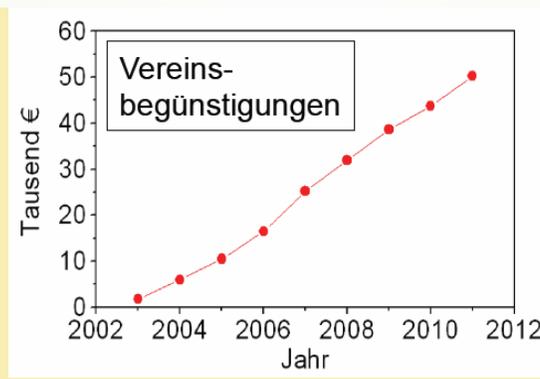
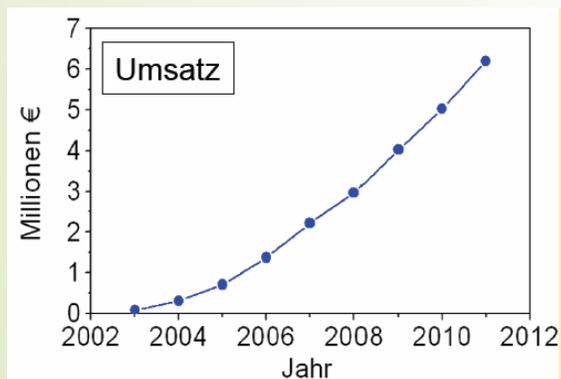


3300 Mitglieder

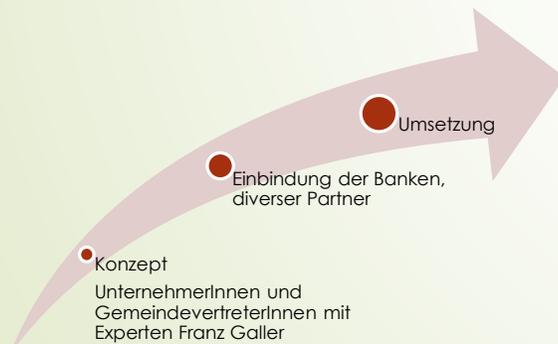
600 Unternehmen

520.000 € Umlauf

Umsatz über 6 Mio €



Vinschger Regionalwährung



Gutschein, komplementär

Inhabergeführte, lokale
Unternehmen

Trägerschaft:
Genossenschaft von
Unternehmern
